**Over föfftig Seggwiesen op Platt**

Bildhafte Lebensregeln, die ausdrücken, was Platt ist: „kloor un wohr“!

Lotta

All Daag wat Nees, sä de Jung, as he ut de School keem.

Arbeit is keen Haas, de löppt nich weg.

Beter Broot in de Kiep as en Fedder an’n Hoot!

Beter knickerig un knackerig as rief un rackerig!

Beter en lütten Herr as en groten Knecht.

Beter wat as gor nix!

Bloots nich an fummeln, wenn wat löppt.

Dat een Unglück kann dat anner nich aftöven.

Dat geiht narms bunter to as op de Welt!

Dat Leven is veel to kort för een lang Gesicht.

Katharina

De all de Lüüd dat recht maken will, mütt fröh opstahn.

De düüstern Morgen geevt de hellsten Daag.

De en annern jagen will, mütt sülvst mitlopen.

De en groten Kopp hett, mütt en groten Hoot hebben.

De Kaff seit, kann keen Weten oornten.

De lang leevt, de warrt ok oolt!

De Minsch warrt jümmers to fröh oolt, man to laat klook.

De nix maakt, maakt nix verkehrt!

De nix weet, mütt allens glöven.

NN

De sik för en Pannkoken utgifft, de warrt dor ok för opfreten.

De sik to Huus utkennt, finnt sik överall torecht.

De Tiet, de goot hengeiht, kann nich slecht wedderkamen.

De to veel ünner’n Arm nimmt, lett veel fallen.

De Wohrheit geiht nich mit de Sünn ünner.

Do wat du wullt, de Lüüd snack doch!

Dor warrt överall mit Water kaakt!

En goden Naver is beter as en Fründ wiet weg.

Een de mitgeiht, is beter as twee, de nakaamt.

Een kann mehr afluren as aflopen.

NN

Een beten scheef hett Gott leev.

Eier in de Pann, dat gifft woll Koken, aver keen Küken.

Eten un drinken hollt Lief un Seel tohoop.

Frisch Broot un lütt Geld sünd rief.

Gegen en Föhr Mess kannst nich anstinken.

Glück mütt’n nich söken, dat mütt’n finnen.

Gode Wöör köst keen Geld.

He is klook as en Imm, bloots Honnig schieten kann he nich.

Keen Narr is so dumm, dat he nich noch een finnt, de em för klook höllt.

Kloke Höhner leggt ok mal in de Netteln.

Levke

Kummst ut de Angst nich rut, sä de Jung: in’n Sömmer dat Gewidder un in’n Winter de School!

Laat’t en Koh kösten, wi hebbt jo keen!

Mit Fragen kummt een dör de hele Welt.

Nimm di nix vör, denn sleit di nix fehl!

Ook en kloken Hahn fritt de Voss op.

Plietsch mütt’n ween, klook sünd se al.

Snacken köönt wi all, man Doon is en Ding!

So as de Wind weiht, so suust de Bööm.

So lang as de Orgel noch geiht, is de Kark noch nich ut.

Spraken Woort kann’n nich wedder infangen.

Daria

Üm allens in de Welt, aver keen hölten Backaven!

Vun’t Wohren un Sporen kummt dat Hebben vun her.

Wat een nich holen kann, mütt’n lopen laten.

Wat de Buur nich kennt, dat fritt he nich.

Watt mutt, dat mutt!

Wat vun Harten kummt, dat geiht to Harten!

Wenn de Fisch doot is, helpt dat Water nix.

Wo en Anfang is, is ok en Enn!

Wat den een sien Uul, is den annern sien Nachtigall!

Wenn du weetst, wo du herkummst, finnst du ok rut, wo du henwullt.

NN

Wat dat Oog nich süht, quäält nich dat Hart.

Wo de Tuun an’n siedsten is, dor stiegt de Jungs över.